

Gibt es doch noch vernünftige Eltern ?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 25. Februar 2012 15:24

Guten Tag !

Bedingt durch jahrzehntelangem Nervenkrieg in Deutschlands Schulstuben sowie durch das Wahrnehmen von permanent andauernden Psycho-Scharmützeln mit egoistischen und schwierigen Eltern gewinnt man als Schulstubenmeister den Eindruck, dass es keine vernünftigen Eltern mehr gibt, die unsere Arbeit wirklich unterstützen. Irgendwie werden Schule und Lehrer als Gesellschafts-Reparatur-Betrieb mit einer Daueröffnungszeit betrachtet. Wie es den Eltern gerade in den Kopf kommt, solle man für sie immer erreichbar sein.

Zufälligerweise bin ich in einem schulthemenorientierten Forum gelandet, in dem sich auch Eltern äußern dürfen. Anlässlich eines hiesigen Threads, *Schlagfertige Antwort am Telefon*, hat ein Vater daraufhin, sozusagen als Reaktion, einen Thread eröffnet, der mal wieder Unmögliches von uns Lehrern fordert. Alle anderen Eltern klatschen dazu natürlich Beifall. -Fast alle !

Da gibt es noch in dem o.g. Forum sehr zu meinem Erstaunen einen Vater mit dem Nick-Namen *Klardenker*, der vernünftige und gut durchdachte Beiträge schreibt und wahrscheinlich zu den sehr wenigen Eltern gehört, die an einer echten (!) Mitarbeit zwischen Elternhaus und Schule interessiert sind. Ich hatte mal vor längerer Zeit etwas von ihm gelesen. Da wurde er von den Miteltern ordentlich angeblafft.

<http://www.schulthemen.de/viewtopic.php?f=3&t=1511&start=20> 😎